



02/2021

NIEDERSCHRIFT

aufgenommen am Montag, dem **20. September 2021** anlässlich einer Sitzung des **Gemeinderates** der Marktgemeinde Minihof-Liebau. Die Sitzung findet auf Grund der COVID-19-Pandemie und den geltenden Hygiene- und Abstandsregeln im Kultursaal Minihof-Liebau in Windisch-Minihof 100 statt.

ANWESENDE: Bürgermeister Helmut Sampt.

Vizebürgermeister Arch. DI Ernst Halb

Gemeinderäte/innen:

SPÖ: Theresia Roposa, Mario Schöndorfer, Christian Wolf,

DI (FH) Michael Preininger, Franziska Rogan.

FPÖ: Manfred Reindl, Josef Maitz.

ÖVP: Alexander Ganev, Johann Lülük, Adelheid Kostal (Ersatzmitglied für den entschuldigenden Franz Rindler).

Nicht anwesend und entschuldigt:

Gemeinderäte/innen:

SPÖ: Silvia Reczek, Michael Schwarzl, David Jost.

FPÖ: Angela Reindl, Günter Flamisch.

ÖVP: Franz Rindler.

Als Schriftführer ist GR Amtmann DI (FH) Michael Preininger zugegen.

Der Bürgermeister und Vorsitzende Helmut Sampt begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, stellt die gesetzmäßige Einberufung der Sitzung sowie deren Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr.

Gegen die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung vom 29.03.2021, Zahl 1/2021 werden keine Einwände erhoben, so erklärt der Vorsitzende diese Niederschrift für genehmigt.

Mit der Beglaubigung dieser Niederschrift werden vom Vorsitzenden die Gemeinderäte Franziska Rogan und Johann Lülük betraut.

TAGESORDNUNG:

- 1) Marktgemeinde Minihof-Liebau – Kassakontrolle vom 25.06.2021; Vorlage des Prüfberichtes.
- 2) Marktgemeinde Minihof-Liebau – Güterwege- und Gemeindestraßenausbau 2021/2022: Vergabe von Asphaltierungsarbeiten – Beratung und Beschlussfassung.
- 3) Marktgemeinde Minihof-Liebau – BPS7 GmbH – Kooperations- und Infrastrukturvertrag – Beratung und Beschlussfassung.
- 4) Marktgemeinde Minihof-Liebau – Flächenwidmungsplan: Antrag auf Umwidmung der als AD ausgewiesenen Flächen der Grundstücke-Nr. 1815, KG 31132 Windisch-Minihof, von Aufschließungsgebiet-Dorfgebiet (AD) in Bauland-Dorfgebiet (BD) gemäß § 45 Abs. 2 Burgenländisches Raumplanungsgesetz 2019 – Beratung und Beschlussfassung.
- 5) Marktgemeinde Minihof-Liebau – Förderansuchen der Spielgemeinschaft Raika Raabtal Juniors – Beratung und Beschlussfassung.
- 6) Marktgemeinde Minihof-Liebau – Kenntnisnahme der neuerlich beschlossenen Eröffnungsbilanz per 01.01.2020 durch das Amt der Bgld. Landesregierung – Abteilung 2; Bericht.
- 7) Marktgemeinde Minihof-Liebau – Kenntnisnahme des Voranschlags für das Haushaltsjahr 2021 durch das Amt der Bgld. Landesregierung – Abt. 2; Bericht.
- 8) Allfälliges.

Punkt 1	Marktgemeinde Minihof-Liebau – Kassakontrolle vom 25.06.2021; Vorlage des Prüfberichtes.
----------------	--

Zu Punkt 1 der Tagesordnung ersucht der Bürgermeister das anwesende Mitglied des Prüfungsausschusses GR Franziska Rogan um den Bericht über die im letzten Zeitraum durchgeführte Kassakontrolle.

Zur Kassakontrolle vom 25.06.2021 erklärt das Mitglied des Prüfungsausschusses GR Franziska Rogan, dass die Kassen- und Darlehensgebarung, auf formale, sachliche und rechnerische Richtigkeit der Einnahmen- und Ausgabenbelege im Zeitraum 01.03.2021 bis 31.05.2021 überprüft und für richtig befunden wurden.

Kassastand per 31.05.2021:

<u>Bargeld</u>	<u>EUR</u>	<u>1.559,13</u>
<u>RBB Jennersdorf - IBAN AT23 3303 4000 0160 8579</u>	<u>EUR</u>	<u>41.779,29</u>
<u>RBB Jennersdorf - IBAN AT14 3303 4002 0160 8579</u>	<u>EUR</u>	<u>8.642,62</u>
<u>RBB Jennersdorf - IBAN AT05 3303 4004 0160 8579</u>	<u>EUR</u>	<u>1.695,89</u>
	<u>EUR</u>	<u>53.676,93</u>

Die Niederschrift wurde von den anwesenden Mitgliedern des Prüfungsausschusses GR Angela Reindl, GR Michael Schwarzl und GR Franziska Rogan unterfertigt.

Der voraussichtlich nächste Kassaprüfungstermin wird Ende September/Anfang Oktober 2021 stattfinden.

Punkt 2	Marktgemeinde Minihof-Liebau – Güterwege- und Gemeindestraßenausbau 2021/2022: Vergabe von Asphaltierungsarbeiten – Beratung und Beschlussfassung.
----------------	--

Zu Punkt 2 der Tagesordnung berichtet der Bürgermeister dem Gemeinderat, dass für die Durchführung der Asphaltierungsarbeiten für den Güterwege- und Gemeindestraßenausbau 2021/2022 durch das BBS ein Leistungsverzeichnis erarbeitet wurde und alle 6 eingeladenen Baufirmen Angebote abgegeben haben. Diese Angebote wurden durch das BBS geprüft. Mit den Bestbiestern wurden anschließend Preisverhandlungen geführt. Das Ergebnis der Ausschreibung inkl. der Preisverhandlungen liegt in Form eines Preisspiegels vor, welcher den Fraktionsführern vorab zugegangen ist. Aus diesem Preisspiegel geht hervor, dass die Fa. Porr Bau GmbH, Feldbach, das günstigste Angebot mit einer Summe von EUR 68.352,89 inkl. 20 % USt. hat. Weiters gewährt die Fa. Porr Bau GmbH, Feldbach, ein Skonto von 3%. Der Bürgermeister erklärt dem Gemeinderat, dass in der Ausschreibung die Asphaltierungsarbeiten der gesamten Sonnensiedlung inkl. Gehsteig und der Güterweg Winkelwege Ast V, der Gehsteig in Windisch Minihof zwischen dem Gasthaus Hirtenfelder und der Doiberbachbrücke sowie der Güterweg in Windisch-Minihof, Oberdrosen Ast VIII. Im Zuge der Verhandlungsgespräche wurde dem Bestbieter eine Massenmehrung für die Asphaltierungsarbeiten der Parkplatzfläche des Tennisplatzes und des Gehweges zwischen Tennisplatz und Funcourt in Minihof-Liebau mitgeteilt.

Weiters hat die Fa. Porr Bau GmbH, Feldbach, zugesichert, dass die Anrainer denselben Angebotspreis für die Asphaltierung der Hauseinfahrten erhalten werden.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag die ausgeschriebenen Asphaltierungsarbeiten für den Güterwege- und Gemeindestraßenausbau 2021/2022 zur verhandelten Angebotssumme von EUR 68.352,89 inkl. 20 % USt. zuzügl. einem Skonto von 3% an die Fa. Fa. Porr Bau GmbH, Feldbach, zu vergeben.

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat um seine Beratung und Beschlussfassung hierüber.

Beschluss:

Nach eingehender Beratung fasst der Gemeinderat mit den Stimmen von Bürgermeister Helmut Sampt, Vizebürgermeister Arch. DI Ernst Halb, GR Theresia Roposa, GV Mario Schöndorfer, GR Christian Wolf, GR Franziska Rogan, GV Manfred Reindl, GR Josef Maitz, GV Alexander Ganev, GR Johann Lülük und GR Adelheid Kostal **den einstimmigen Beschluss**, die ausgeschriebenen Asphaltierungsarbeiten für den Güterwege- und Gemeindestraßenausbau 2021/2022 zur verhandelten Angebotssumme von EUR 68.352,89 inkl. 20 % USt. zuzügl. einem Skonto von 3% an die Fa. Porr Bau GmbH, Feldbach, zu vergeben.

Punkt 3	Marktgemeinde Minihof-Liebau – BPS7 GmbH – Kooperations- und Infrastrukturvertrag – Beratung und Beschlussfassung.
----------------	--

Zu Punkt 3 der Tagesordnung berichtet der Bürgermeister dem Gemeinderat, dass von der Businesspark S7 Südburgenland GmbH ein Kooperations- und Infrastrukturvertrag zur Beschlussfassung im Gemeinderat vorliegt. Er erinnert den Gemeinderat an die vorangegangenen Gemeinderatsbeschlüsse vom 28.10.2020 betreffend des Grundsatzbeschlusses über die Gründung eines gemeinsamen interkommunalen Businesspark S7 und vom 29.03.2021 betreffend der Annahme des Abtretungsangebots von Geschäftsanteilen an der Businesspark S7 Südburgenland GmbH.

Der Inhalt wurde den Gemeinderäten zur Kenntnis gebracht. Im gegenständlichen Vertrag sind folgende Sachverhalte geregelt:

- Vertragsgegenstand
- Verkehrsflächen
- Kanalsystem
- Strom-, Kabel-, Wasser- und Erdgasversorgung
- Bepflanzung
- Übernahme von Investitionskosten und Haftungen
- Aufteilung der Einkünfte Businesspark
- Kosten für den laufenden Betrieb
- Anschluss Dritter an den Businesspark S7
- Exklusivität
- Aufschiebende Bedingung
- Vertragsdauer
- Sonstige Bestimmungen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den vorliegenden Kooperations- und Infrastrukturvertrag zwischen der Businesspark S7 Südburgenland GmbH, der Tourismus und Infrastruktur Holding GmbH und den zwölf Gemeinden des Bezirkes Jennersdorf wie vorliegend (Protokollbeilage B) abzuschließen.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den vorliegenden Kooperations- und Infrastrukturvertrag zwischen der Businesspark S7 Südburgenland GmbH, der Tourismus und Infrastruktur Holding GmbH und den zwölf Gemeinden des Bezirkes Jennersdorf zu beschließen.

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat um seine Beratung und Beschlussfassung hierüber.

GV Manfred Reindl gibt zu Protokoll, dass er, wie er bereits in der vergangenen Gemeinderatssitzung im März gesagt hat, er nicht zustimmen wird, weil es aus seiner Sicht für die Marktgemeinde Minihof-Liebau keinen Vorteil bringt.

Beschluss:

Nach eingehender Beratung und Diskussion fasst der Gemeinderat mit den Stimmen von Bürgermeister Helmut Sampt, Vizebürgermeister Arch. DI Ernst Halb, GR Theresia Roposa, GV Mario Schöndorfer, GR Christian Wolf, GR Franziska Rogan, GV Alexander Ganev, GR Johann Lülük und GR Adelheid Kostal **den mehrheitlichen Beschluss**, den vorliegenden Kooperations- und Infrastrukturvertrag zwischen der Businesspark S7 Südburgenland GmbH, der Tourismus und Infrastruktur Holding GmbH und den zwölf Gemeinden des Bezirkes Jennersdorf zu beschließen. GV Manfred Reindl und GR Josef Maitz stimmen dagegen.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung durch das Amt der Bgld. Landesregierung.

Der gegenständliche Kooperations- und Infrastrukturvertrag ist vollinhaltlich als wesentlicher Bestandteil dieser Niederschrift angeschlossen.

Punkt 4	Marktgemeinde Minihof-Liebau – Flächenwidmungsplan: Antrag auf Umwidmung der als AD ausgewiesenen Flächen der Grundstücke-Nr. 1815, KG 31132 Windisch-Minihof, von Aufschließungsgebiet-Dorfgebiet (AD) in Bauland-Dorfgebiet (BD) gemäß § 45 Abs. 2 Burgenländisches Raumplanungsgesetz 2019 – Beratung und Beschlussfassung.
----------------	--

Zu Punkt 4 der Tagesordnung berichtet der Bürgermeister, dass ein Antrag von Alois und Elisabeth Ponstingl, wohnhaft in Windisch-Minihof 76, auf Umwidmung der als AD ausgewiesenen Fläche des Grundstückes Nr. 1815, KG 31132 Windisch-Minihof, von Aufschließungsgebiet-Dorfgebiet (AD) in Bauland-Dorfgebiet (BD) gemäß § 45 Abs. 2 Burgenländisches Raumplanungsgesetz 2019 vorliegt.

Der Bürgermeister berichtet, dass Sohn Thomas Ponstingl auf diesem Grundstück die Errichtung eines Einfamilienhauses plant.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt fest, dass auf dem gegenständlichen Grundstück-Nr. 1815, KG 31132 Windisch-Minihof im derzeit gültigen Flächenwidmungsplan ein Teil des Grundstückes als Aufschließungsgebiet-Dorfgebiet (AD) ausgewiesen ist und dies bereits infrastrukturell mit öffentlicher Zufahrt (Gemeindefstraße), Wasserversorgung (Gemeindewasserleitung), Abwasserentsorgung (Ortskanalisation) sowie Stromversorgung (Energie Burgenland) voll aufgeschlossen ist.

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat um seine Beratung und Beschlussfassung hierüber.

Beschluss:

Nach kurzer Beratung fasst der Gemeinderat mit den Stimmen von Bürgermeister Helmut Sampt, Vizebürgermeister Arch. DI Ernst Halb, GR Theresia Roposa, GV Mario Schöndorfer, GR Christian Wolf, GR Franziska Rogan, GV Manfred Reindl, GR Josef Maitz, GV Alexander Ganev, GR Johann Lülük und GR Adelheid Kostal **den einstimmigen Beschluss**, dass die widmungsgemäße Verwendung des Aufschließungsgebietes-Dorfgebietes der als AD ausgewiesenen Fläche des Grundstückes-Nr. 1815, KG 31132 Windisch-Minihof – Umwidmung von AD in BD – zulässig ist, weil die Erschließung dieses Gebietes durch Straßen und Versorgungsleitungen gesichert ist und erlässt nachstehende Verordnung FLWP-1/2021:

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Minihof-Liebau vom 20.09.2021, Zahl: FLWP-1/2021, mit der festgestellt wird, dass die Erschließung durch Straßen und Versorgungsleitungen gesichert ist.

Auf Grund des § 45 Abs. 2 des Bgld. Raumplanungsgesetzes 2019, LGBL. Nr. 49/2019 i.d.g.F, wird verordnet:

§ 1

Die widmungsgemäße Verwendung des in der beiliegenden Plandarstellung gekennzeichneten Aufschließungsgebietes, die als AD ausgewiesene Fläche des Grundstück-Nr. 1815, KG 31132 Windisch-Minihof, ist zulässig, weil die Erschließung dieses Gebietes durch Straßen und Versorgungsleitungen gesichert ist.

§ 2

In dem in § 1 bezeichneten Aufschließungsgebiet sind Baubewilligungen sowie Bewilligungen von sonstigen sich auf das Gemeindegebiet auswirkenden Maßnahmen auf Grund landesgesetzlicher Vorschriften zulässig.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft.

Für den Gemeinderat:
Der Bürgermeister:

Helmut Sampt

Angeschlagen am:

Abgenommen am:

Punkt 5	Marktgemeinde Minihof-Liebau – Förderansuchen der Spielgemeinschaft Raika Raabtal Juniors – Beratung und Beschlussfassung.
----------------	--

Zu Punkt 4 der Tagesordnung berichtet der Bürgermeister dem Gemeinderat, dass die Spielgemeinschaft Raabtal Juniors mit Schreiben vom 29.10.2020, per E-Mail eingelangt am 09.07.2021, um eine finanzielle Unterstützung angesucht hat. Der Bürgermeister berichtet, dass insgesamt 78 Kinder aus den umliegenden Gemeinden sportlich betreut werden und aktuell mit fünf Mannschaften an der Meisterschaft des BFV teilnehmen. Die beteiligten Gemeinden haben sich geeinigt, dass jede Gemeinde die Spielgemeinschaft Raika Raabtal Juniors mit EUR 1.000,00 unterstützt.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Spielgemeinschaft Raika Raabtal Juniors für ihre Kinder- und Jugendarbeit mit EUR 1.000,00 finanziell zu unterstützen.

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat um seine Beratung und Beschlussfassung hierüber.

Beschluss:

Nach kurzer Beratung fasst der Gemeinderat mit den Stimmen von Bürgermeister Helmut Sampt, Vizebürgermeister Arch. DI Ernst Halb, GR Theresia Roposa, GV Mario Schöndorfer, GR Christian Wolf, GR Franziska Rogan, GV Manfred Reindl, GR Josef Maitz, GV Alexander Ganev, GR Johann Lülük und GR Adelheid Kostal **den einstimmigen Beschluss**, die Spielgemeinschaft Raika Raabtal Juniors für ihre Kinder- und Jugendarbeit mit EUR 1.000,00 finanziell zu unterstützen.

Punkt 6	Marktgemeinde Minihof-Liebau – Kenntnisnahme der neuerlich beschlossenen Eröffnungsbilanz per 01.01.2020 durch das Amt der Bgld. Landesregierung – Abteilung 2; Bericht.
----------------	--

Zu Punkt 6 der Tagesordnung berichtet der Bürgermeister dem Gemeinderat, dass das Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 2, Referat Gebarungsaufsicht, mit Schreiben vom 14. Mai 2021, Zahl A2/G.MINIH-10017-5-2021, die Eröffnungsbilanz zum 01. Jänner 2020 (Vermögensrechnung gemäß § 38 VRV 2015) ha. einer Plausibilitätsprüfung unterzogen wurde und zur Kenntnis genommen wurde. Die Eröffnungsbilanz sieht eine Bilanzsumme von EUR 11.337.657,10 und ein Nettovermögen von EUR 6.080.384,66 vor.

Punkt 7	Marktgemeinde Minihof-Liebau – Kenntnisnahme des Voranschlags für das Haushaltsjahr 2021 durch das Amt der Bgld. Landesregierung – Abt. 2; Bericht.
----------------	---

Zu Punkt 7 der Tagesordnung berichtet der Bürgermeister dem Gemeinderat, dass das Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 2, Referat Gebarungsaufsicht, mit Schreiben vom 15. April 2021, Zahl A2/G.MINIH-10018-3-2021, den vorgelegten Voranschlag der Marktgemeinde Minihof-Liebau für das Haushaltsjahr 2021 zur Kenntnis genommen hat.

Punkt 8	Allfälliges.
----------------	--------------

Unter **Allfälliges** berichtet der Bürgermeister –

- dass Vertreter des Amtes der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 2, Referat Gebarungsaufsicht drei Tage die Finanzen der Marktgemeinde Minihof-Liebau geprüft hat. Der Endbericht folgt seitens des Amtes der Burgenländischen Landesregierung.
- dass die Asphaltierungsarbeiten betreffend des Gemeindestraßenausbaus Sonnensiedlung, wie in Tagesordnungspunkt 2 bereits besprochen, ab 11.10.2021 durchgeführt werden. Betreffend des Gehsteiges in Windisch-Minihof, hat der Bürgermeisters veranlasst, dass auf Anregung von GV Manfred Reindl der Zugang zum Brückengeländer beim Durchlass auch befestigt wird.
- dass die Überdachung der Bushaltestelle in Minihof-Liebau, bei der Fa. Roposa aufgestellt wurde. Die Sitzbank wird noch ergänzt.
- dass in Windisch-Minihof der Hydrant beim zu sanierenden Gehsteig zwischen Gasthaus Hirtenfelder und Doiberbachbrücke versetzt und gleichzeitig erneuert wurde. Es ist geplant, dass im Gemeindegebiet bei alten Hydranten die Oberteile erneuert werden sollen.
- dass das Filtermaterial der Mangan- und Eisenfilter in der Wasserversorgungsaufbereitungsanlage vorige Woche, wie im Frühjahr beschlossen, getauscht wurde. Das alte verbrauchte Filtermaterial kann als Riesel für Leitungsverlegungsarbeiten verwendet werden.

- dass Bauhof-Mitarbeiter Oswald Paulus seit 01.08.2021 in Altersteilzeit ist und nur noch an drei Tagen in der Woche, Montag, Dienstag und Mittwoch, im Dienst ist. Das Altersteilzeitmodell wird für zwei Jahre gemeinsam mit dem AMS ermöglicht.
- dass am 10.09.2021 die feierliche Schlüsselübergabe des neuen Gasthauses Hirtenfelder mit Kultursaal und der beiden Wohnungen durch die OSG stattgefunden hat. Der Bürgermeister bedankt sich bei FF-Kdt. GV Manfred Reindl für die Unterstützung durch die FF Windisch-Minihof. Die beiden Wohnungen werden ab Oktober beziehbar sein, sind aber noch nicht vergeben. Es wird jeweils noch eine Küchenausstattung nachgerüstet.
- dass die OSG bereits neue Wohnbauobjekte in Windisch-Minihof plant. Die nächsten Projekte sind der Bau von 6 Wohneinheiten hinter dem Gasthaus Hirtenfelder sowie Reihenhäuser beim „Müllner-Grundstück“ beim Doiberbach, welches schon lange der OSG gehört.
- dass die neue mobile Geschwindigkeitsmessanlage bereits auf der Gemeindestraße in Windisch-Minihof zwischen Gasthaus Hirtenfelder und der Doiberbachbrücke in Betrieb ist. Diese wird zukünftig auch auf anderen Gemeindestraßen zum Einsatz kommen.
- dass die FF Windisch-Minihof einen Anhänger für Hochwassereinsätze angekauft hat. Ergänzend berichtet GV Manfred Reindl hierzu, dass sich der Ausschuss der FF Windisch-Minihof für den Ankauf eines akkubetriebenen Bergesatzes der Fa. Weber/Rosenbauer entschieden hat. Der Bürgermeister ergänzt, dass dieser Bergesatz ca. EUR 25.000,00 kostet. Davon fördert das Land Burgenland EUR 10.000,00. Den Restbetrag werden sich die Gemeinde und die FF Windisch-Minihof aufteilen. Weiters ergänzt GV Manfred Reindl, dass mit dem Umbau des Feuerwehrhauses, Abschnitt Umkleiden/Garderoben in der ehemaligen Wohnung im Erdgeschoß, noch im Oktober begonnen wird. Die Abriss- und Entkernungsarbeiten werden von den Mitgliedern der FF Windisch-Minihof in Abstimmung mit der Gemeinde durchgeführt werden. Die FF Windisch-Minihof wird auch den bestehenden gebrauchten Holzofen aus der Wohnung übernehmen.
- Veranstaltungen:
 - Loipenwanderung am 26.09.2021 mit Start am Dorfplatz in Windisch-Minihof
 - Herbstkonzert des Musikvereins Minihof-Liebau am 09.10.2021 beim Festplatz in Minihof-Liebau
 - Loipenwanderung am 17.10.2021 mit Start am Dorfplatz in Windisch-Minihof

GV Manfred Reindl hat ein Anliegen zum Kultursaal. Die bestehende Leinwand ist eine Katastrophe. Es gibt keinen Beamer, keine Tonanlage. Wie sieht es mit der Ausstattung des Kultursaals aus?

Vizebürgermeister Arch. DI Ernst Halb erklärt, dass dies nicht Teil der baulichen Leistungen ist und somit erst angeschafft werden muss. Der Bürgermeister ergänzt, dass gerade Kostenvoranschläge zur technischen und räumlichen Ausstattung des Kultursaals eingeholt werden. Betreffend einer Tonanlage wird die Variante einer mobilen Tonanlage überlegt, um diese auch für andere Aktivitäten in der Gemeinde nutzen zu können. Auch die Einrichtung und die Ausstattung der Teeküche wird gerade in Abstimmung mit Karin Siegl geplant. Der Bürgermeister erklärt, dass für die technische und räumliche Ausstattung des Kultursaals im heurigen Budget noch nichts vorgesehen wurde, dies erst im kommenden Jahr zu budgetieren und umzusetzen.

GV Alexander Ganev erklärt, dass nach dem Ende des Radweges von Windisch Minihof kommend bei der Ortstafel Minihof-Liebau die Radfahrer oft am Gehsteig weiterfahren und bei der nicht gut einsehbaren Kreuzung bei Fam./Fa. Fartek, ohne Rücksichtnahme auf den Querverkehr vom Schützengraben, den Kreuzungsbereich der Gemeindestraße überqueren und am Gehsteig weiterfahren. Hier muss unbedingt eine Lösung her. Z. B. eine Ankündigungstafel 50 m vor dem Radwegende.

Der Bürgermeister erklärt, dass ihm dieses Problem bereits gemeldet wurde und er schon an der Ausarbeitung einer zielführenden Lösung dran ist. Er hat bereits einen Termin mit der Straßenmeisterei Jennersdorf zur Besichtigung und Verbesserung der Situation vereinbart.

Ein weiterer Beratungsgegenstand sowie eine weitere Wortmeldung liegen nicht vor, so schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20.12 Uhr.

BEGLAUBIGER:

Franziska Rogan eh.
Johann Lülük eh.

DER SCHRIFTFÜHRER:

DI (FH) Michael Preininger eh.

DER BÜRGERMEISTER:

Helmut Sampt eh.